

# Verpackung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **90 (1983)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

einen oder anderen Seite ausweichen. Das nachstossende ungedrehte Material wird durch Saugstrom (6) direkt auf Zwirndreieck (2) gelenkt und dort wieder eingesponnen (Variante DUOSPUN).

### Weitere Entwicklungen mit DUOSPUN

#### *DUOSPUN mit «Spinnmaster»*

Bei DUOSPUN in Verbindung mit Spinnmastereinheiten (drehende Fadenführer) an Ringspinnmaschinen adaptiert, wird die Möglichkeit geschaffen, extrem weich gedrehte Spezialzwirne auszuspinnen. Es ist uns bei grösseren Versuchen bereits gelungen, in der erwähnten Kombination, Garne aus 100% Acryl oder 100% PES mit einem  $\alpha$  von 45 problemlos auszuspinnen (Garn 100% Acryl Nm 40/2L = 32 m/min.  $\alpha$  45 Fadenbrüche 21/1000 SpiH). Der Spinnmaster bringt im Bereich zwischen Fadenführer und Zwirndreieck Kondensier eine Fadenspannungsreduktion von ca. 45%. Ebenfalls wird dem Spezialzwirn in der erwähnten Zone ein zusätzlicher Falschdraht erteilt (durch rotierenden Fadenführer) welcher uns zusammen mit der reduzierten Fadenspannung eine Fahrweise bei extrem tiefen  $\alpha$ -Werten erlaubt. Solche speziell weich gedrehte DUOSPUN-Zwirne sind dort erwünscht, wo nicht gedämpft werden soll und wo Zwirne mit ausgeprägtem Volumen hergestellt werden sollen.

Gleichfalls bringt der «Spinnmaster» bei der Verspinnung von Material mit niedriger Festigkeit grosse Vorteile oder lässt Ausspinnungen mit sehr kurzen Faserkomponenten (welche mit Normalausrüstung kaum verarbeitbar wären) realisierbar werden.

### Herstellung von Effekt-DUOSPUN

Unter Anwendung der automatischen Wiederanspinnung bei Bruch eines Zwirnschenkels ist es möglich, mit dem DUOSPUN-Prinzip auch Effektwirne herzustellen.

Indem wahlweise das eine oder andere Vorgarn für kürzere oder längere Zeitabschnitte blockiert wird, ist es möglich, Spezialzwirne rohweiss oder bunt mit diversen Effekten auszuspinnen. Solche Spezialzwirne können allerdings wegen der benötigten Mindestfestigkeit im Vorgarn nur mit Flyervorgarn ausgesponnen werden.

Im Moment befinden sich die Entwicklungsarbeiten zu diesem Projekt in einer fortgeschrittenen Phase. Wir werden aber zu gegebenem Zeitpunkt gerne ausführlich über die Ergebnisse berichten.

A. Weiss, Domat-Ems

## Verpackung (Swisspack)

### Swisspack-Neuheiten für rationelle Textilkennzeichnung

Noch nie ist auf dem Gebiet der Warenkennzeichnung die Entwicklung so rasch und dynamisch vorangeschritten wie gerade in der letzten Zeit. Mit dem Einzug der Elektronik auch in diesem Bereich ist nun eine Schwelle überschritten, die neue Perspektiven und grundsätzlich erweiterte Möglichkeiten eröffnet. Sie erleichtern nicht nur die Warenkennzeichnung selbst, sondern die Warenmanipulation überhaupt, gerade auch in der Textilindustrie. Waren es an der letzten Swisspack weit überwiegend noch die «klassischen» Kennzeichnungs- und Etikettiermaschinen, die das Bild an den Ständen prägen, so dominieren an der Swisspack 83 neue, elektronische Systeme, die mit einer ganzen Reihe von Geräten für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche vertreten sind. Auf einige der Haupttypen, die repräsentativ für das Gesamtangebot stehen, sei hier besonders hingewiesen:

1. *Elektronische Thermodrucker zur Herstellung von OCR-A-, OCR-B-, EAN- und Klarschrift-Etiketten* aus Karton für Anhänger oder aus Selbstklebematerial. Ausgerüstet mit Steuereinheit, Bildschirm (oder Zeilendisplays bei einfacheren Ausführungen), alphanumerischer Eingabetastatur, Drucker und automatischer Aufrollvorrichtung oder automatischem Schneideapparat, drucken sie bis zu 10 Zeilen beliebiger Daten, wobei die Schriftgrösse variiert werden kann. An die Steuereinheit kann bei Bedarf ein zweiter Drucker angeschlossen werden. Dies erlaubt gleichzeitiges Drucken von zwei verschiedenen Formaten. Auch ist überlappendes Arbeiten möglich (Texteingabe während des Druckvorganges). Das Floppy speichert 10 Formatierungen.

2. *Elektronische EAN-Etikettenprinter* zum Überdrucken und Schneiden von Anhäng- oder Selbstklebeetiketten ab Rollen. Sie drucken nebst dem EAN-Code auf mehreren Zeilen eine Fülle von Produktinformationen in Klarschrift. Code und Texte können a) über die Tastatur eingegeben oder b) ab Floppy abgerufen werden, mit Ergänzungsmöglichkeit über Tastatur.

3. *Pagotronix, der elektronische Drucker für sehr schnelles Beschriften von Etiketten* verschiedenster Grössen mit kleinen und auch sehr grossen Schriften, auf Wunsch kombiniert auch mit Balkencodes jeder Ausführung. Dieses System besteht aus dem eigentlichen Drucker, einem Tischcomputer mit Doppelfloppy-Disk-Station, Tastatur und Bildschirm. Benutzerfreundliche Software erlaubt es jedermann nach kurzer Instruktion, die verschiedensten Etikettentexte und Etikettengrössen zu programmieren.

Diese und weitere Geräte für moderne, rationelle Textilkennzeichnung sind zu sehen an der Swisspack am Stand Papierhof AG, Buchs SG, Halle 51, Stand 331.